©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

## Verrückt!

**Froschteichbesitzerin in Bayern muß 21.000,– öS Lärmausgleich jährlich bezahlen!**

Laut Urteil des Oberlandesgerichtes München muß eine Froschteichbesitzern aus Ingolstadt jährlich 21.000,– öS Lärmausgleich bezahlen. Dieses skurrile Urteil wurde vom Gericht damit begründet, daß in Wohngegenden nachts nur Lärmpegel bis 30 Dezibel zulässig sind. Die Frösche produzieren jedoch Laute, die sich um 64 Dezibel bewegen. Laut Spezialgutachten entsprechen 64 Dezibel dem Lärm an einer Straße mit einer Belastung von 2000 Fahrzeugen pro Stunde. Da die lärmproduzierenden Frösche zu einer geschützten Tiergattung zählen, kann man ihre Entfernung nicht verlangen, deshalb müssen die Nachbarn einen Schadenersatz in der oben genannten Höhe erhalten. HOT

## Das Gerücht der Mondsucht von Fischen ist seit dem Mittelalter ein Rätsel!

Tatsächlich nimmt die Beißlust bei vielen Fischarten bei zunehmendem Mond ab – bei einigen Flossenträgern nimmt sie aber auch zu. Salmoniden beißen bei Vollmond sehr schlecht. Die Renken gehen um diese Zeit auch schlecht in die Stellnetze der Berufsfischer. Saiblinge und Forellen beißen oft nur erratisch. Das trifft vor allem auf in Seen beheimatete Fische zu. In Flüssen sind die Fische da nicht so empfindlich. Wo Futterneid herrscht, auch nicht.

Erwiesen ist seit dem Mittelalter, daß die Fische bei Vollmond nicht gut in die Netze gehen, auch die neuen superfeinen Netze sind da noch nicht besser. Vielleicht ist es das starke Mondlicht, das die Fische optisch auf die Maschen aufmerksam macht. Vielleicht ist es auch ein Trancezustand, der die Fische in Mondnächten immobil macht.

Der Mond kann aber auch zu Rekordfängen führen – wie das zahlreiche Angler schon bewiesen haben. Der Esox nämlich hat eine Vorliebe für den Vollmond und greift in solchen Nächten auch treffsicher an. Hechtfischer warten oft sogar auf Mondnächte, um besonders harte Brocken zu überlisten. Nicht wenige große Einzelgänger sind in solchen Zeiten aufs Trockene befördert worden.

Auf jeden Fall steht fest, daß der Mond die Fische genauso wie die Menschen und andere Lebewesen stark beeinflußt!

Eine Regel gibt es trotz zahlreicher Hinweise nicht, doch kann anhand der Berichte gesagt werden, daß Reinanken, Saiblinge, Seeforellen etc. eher nicht bei Vollmond beißen – Hechte und Zander besser beißen. Der Aal ist ebenfalls bei Vollmond schwer zu fangen und verhält sich eher passiv. HOT

# REZEPTE

### Fisch in Senfsauce

800 g Fischfilet (Forelle, Renke, Barsch)
Saft von 1 Zitrone, 1 Eßlöffel Mehl, 1 Eßlöffel Butter, ¼ l Milch, 2 Eßlöffel milder Senf, ½ Teelöffel Salz, 1 gute Prise schwarzen Pfeffer, 1 Messerspitze geriebene Muskatnuß, 1 Eßlöffel gehackte Petersilie, 1 Teelöffel Paprikapulver, 1 Eßlöffel Butter,
Für die Form etwas Butter.

Den Backofen auf 220° vorheizen.
Die Filets kalt abbrausen, trockentupfen und mit Zitronensaft beträufeln.
Eine feuerfeste Form mit Butter ausfetten. Das Mehl in zerlassener Butter hellgelb anbraten, unter Rühren nach und nach mit der Milch auffüllen und einige Minuten unter Rühren kochen lassen. Die Sauce mit Senf, Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken und mit Petersilie verrühren.
Die Filets von beiden Seiten salzen, in die Form legen und mit Paprikapulver bestreuen. Die Sauce über die Filets gießen und mit Butterflöckchen belegen. Die Filets im Backofen etwa 15 Minuten garen. Mit Zitronenscheiben und Petersilie garnieren.
Dazu passen Petersilienkartoffeln und grüner Salat.

### Weißfische in Mayonnaise

200 g gekochtes Fischfleisch
1 fein gewürfelte Schalotte
2 Eßlöffel 80%ige Kraft-Mayonnaise
2 Eßlöffel Creme fraiche
einige Tropfen Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Worcester

Den erkalteten, enthäuteten und entgräteten Fisch (er darf nicht zu weich gekocht sein) in appetitliche Stücke schneiden.
Die übrigen Zutaten rührt man zu einer Creme, die man pikant abschmeckt und über den Fisch gießt.
So läßt man ihn einige Stunden im Kühlschrank zugedeckt ziehen. Man serviert ihn kalt mit Toast oder Stangenweißbrot und Butter.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Rezepte 72